

# BEDIENUNGSANLEITUNG

## Hochsicherheits-Verschluss-System

Paxos<sup>®</sup> system



# Bedienungsanleitung

Elektronisches Hochsicherheits-Verschluss-System

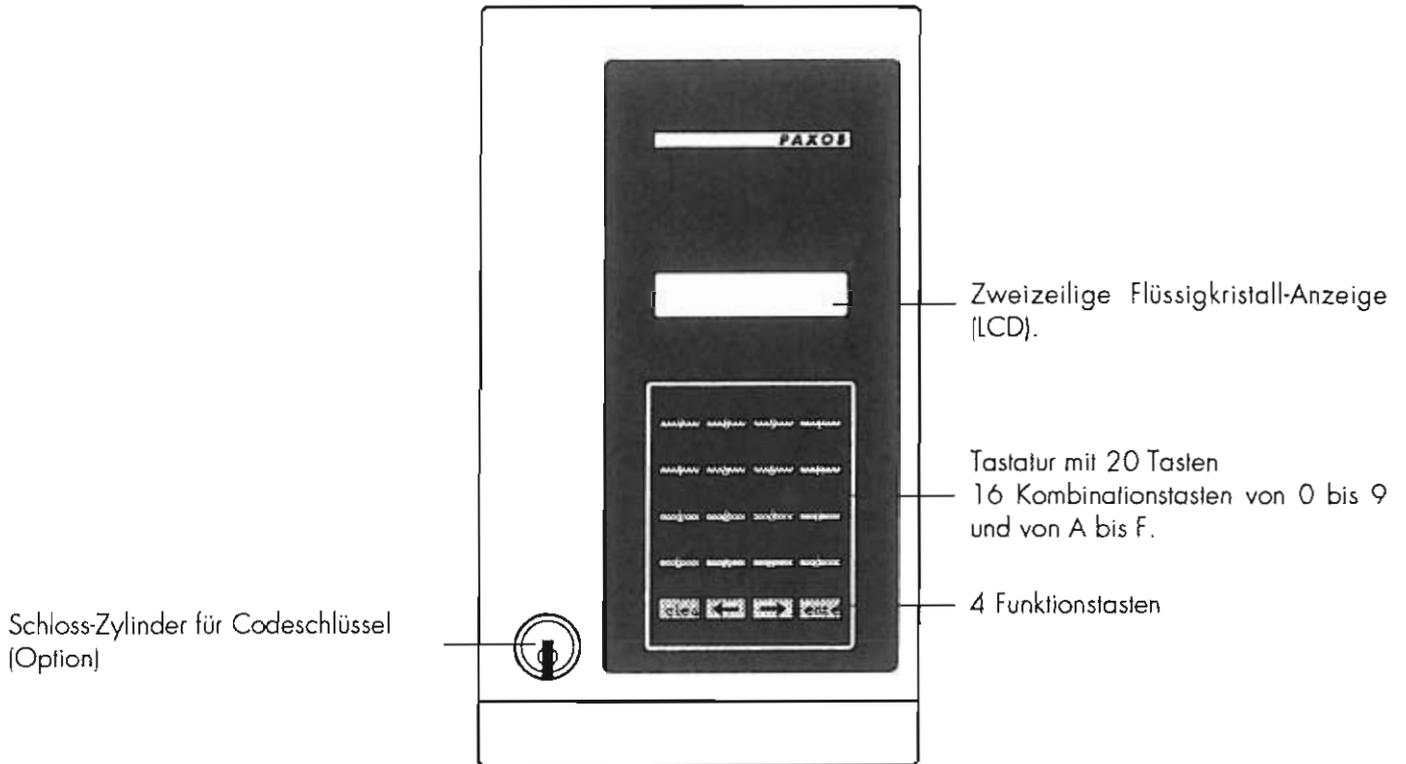
Paxos® system mit Tastatur-Eingabeeinheit

---

Kapitel 1	<b>Übersicht</b> Die Tastatur-Eingabeeinheit ..... 3 Die Funktionen des Verschluss-Systems Paxos ..... 4
Kapitel 2	<b>Grundfunktionen</b> Öffnen der Tür ..... 7 Schliessen der Tür ..... 8 Code-Änderung ..... 9 Sprachversionen ..... 10 Eingabefehler ..... 11
Kapitel 3	<b>Sonderfunktionen</b> Aktivieren von weiteren Code-Funktionen ..... 13 Desaktivieren von Code-Funktionen ..... 14 Parallelcodes ..... 15 Uncodes (&) ..... 16 Zeitcode ..... 17 Mutationscodes ..... 18 Öffnungsverzögerungen ..... 19 Überwachung der Öffnungsdauer ..... 21 Verriegeln bei Stromausfall ..... 23
Kapitel 4	<b>Zusatzfunktionen (nur mit der entsprechenden Option)</b> Uhrzeit / Datum ..... 25 Sommer-/Winterzeitschaltung ..... 27 Sondersperrzeit ..... 29 Wochensperrzeiten ..... 31 Sperrzeiten abfragen bei geschlossener Tür ..... 33 Bedienungsfreigabe ..... 34 Alarmsperre ..... 35 Bedrohungsalarm ..... 36 Servicelür-Sperre ..... 37 Protokollierung ..... 38 Tag-/Nachtumschaltung (Teilversperrung) ..... 39 Mehrfachberechtigung Mastercodes ..... 41 Erweiterte Berechtigungen ..... 42
Kapitel 5	<b>Service-Hinweise</b> Störungsmeldungen, Kundendienst ..... 47
Kapitel 6	<b>Menü-Übersicht</b> Menü-Diagramm zum Ausklappen ..... 49

---

1



7	8	9	F
4	5	6	E

### Kombinationstasten

Die Kombinationstasten dienen der Eingabe von Codes. Die Tasten 0 bis 9 dienen zusätzlich zur Eingabe von Sperrzeiten.



### ENTER-Taste

Mit der Taste ENTER muss jede Eingabe (Code, Code-Umstellung oder Sperrzeit-Eingabe) beendet werden. Angezeigte Funktionen werden durch Drücken dieser Taste aktiviert.



### CLEAR-Taste

Löschtaste. Damit können Eingaben, die noch nicht mit ENTER beendet sind, gelöscht werden.



### Pfeiltaste nach rechts

Drücken der Pfeiltaste nach rechts bringt die einzelnen Menüpunkte zur Anzeige. Mit ihr kann in Auswahlen vorwärts geblättert werden.



### Pfeiltaste nach links

Mit dieser Taste kann in Auswahlen rückwärts geblättert werden.

## Basisfunktionen

Codes	Beim elektronischen Hochsicherheits-Kombinationsschloss Paxos mit Tastatureingabe stehen zur Bildung der Kombinationscodes die Zahlen 0 bis 9 und die Buchstaben A bis F zur Verfügung. Jeder Code kann sechs- bis achtstellig gewählt werden. Die Geheimcodes müssen aus zufällig gebildeten Kombinationen bestehen. Es dürfen keine einfachen Reihen wie A1B2C3D4, 11223344 oder Kombinationen aus Geburtsdaten oder anderen persönlichen Daten, die leicht ausfindig gemacht werden können, verwendet werden. Die verschiedenen Codes in einem Verschluss-System sollten sich auch nicht nur durch einzelne Zahlen von einander unterscheiden.
Öffnungscodes (OCn)	Mit (OCn) wird der Öffnungscodes für ein Schloss bezeichnet. Jeder Öffnungscodes ist zusätzlich mit der Schlossnummer (n) versehen (OC1, OC2...) und kann mit einem Undcodes (&) verknüpft werden.
Undcodes (&)	Ein Undcodes (&) kann zusätzlich zu jedem Öffnungscodes und zu jedem Parallelcodes programmiert werden. Zum Öffnen des betreffenden Schlosses muss der jeweilige Undcodes zusätzlich zum Öffnungscodes (OCn) oder Parallelcodes (PCn) eingegeben werden. Die Funktion dient zum Beispiel zur Übertragung der Öffnungsberechtigung auf mehrere Personen (Mehraugen-Prinzip).
Parallelcodes (PCn)	Mit dem Parallelcodes (PCn) ist ein paralleles, zum Öffnungscodes gleichwertiges, zweites Code-System vorhanden, mit dem das Schloss bei Verlust des Öffnungscodes (OCn, OCn&) entriegelt werden kann. Jeder Parallelcodes ist zusätzlich mit der Schlossnummer (n) versehen (PC1, PC2...) und kann mit einem Undcodes (&) verknüpft werden.
Mutationscodes (MCn)	Mit dem Mutationscodes (MCn) kann verhindert werden, dass der Besitzer eines Codes denselben ohne weiteres Umstellen kann. Vor der Programmierung oder Umstellung des Codes muss sich der Bediener zusätzlich mit dem Mutationscodes (MCn) identifizieren. Jeder Mutationscodes ist zusätzlich mit der Schlossnummer (n) versehen.
Zeitcodes (TC)	Durch die Programmierung eines Zeitcodes (TC) werden die Zeitfunktionen (Öffnungsverzögerungen, Sperrzeiten, Anzeige von Datum und Uhrzeit) aktiviert (Öffnungsverzögerungen sind auch bei Systemen ohne Option Zeitsperre programmierbar).
Öffnungsverzögerungen	Öffnungsverzögerungen von einer Sekunde bis zu hundert Minuten können für jeden Öffnungsvorgang oder für einen Öffnungsvorgang bei Bedrohung einzeln programmiert werden.
Überwachung der Öffnungsdauer	Die Öffnungsdauer der Tür kann auf eine bis neunundneunzig Minuten beschränkt und eine Überschreitung dieser Zeit mit einem Signalton signalisiert werden.
Verriegeln bei Stromausfall	Die elektronischen Schlösser verriegeln mit der sogenannten Notschliess-Funktion auch nach einem mehrstündigen ( $\leq 12$ Std.) Stromausfall zuverlässig und automatisch. Das Erreichen der Geschlossen-Position wird mit einem Signalton signalisiert. Ein Öffnen der Tür ist bei Stromausfall allerdings nur mit einer Dauerstromversorgung (Option) möglich.

Zusatzfunktionen (Optionen)

Uhrzeit / Datum	Bei Systemen mit der Option Uhr wird das aktuelle Datum und die Uhrzeit angezeigt. Die Uhrzeit ist nach Identifikation mit dem Zeitcode (TC) korrigierbar (z.B. Sommerzeit), das Datum kann nur durch den Kundendienst verändert werden.
Servicetür-Code (STC)	Die Servicetür (Zugang zum Schlossraum) kann mit einer elektromechanischen Verspernung zusätzlich gesichert werden. Zum Öffnen der Servicetür muss dann der Servicetür-Code (STC) eingegeben werden, der das mechanische Servicetür-Schloss für 30 Sekunden frei gibt.
Wochensperrzeiten	Mit der Option Zeitsperre kann ein Wochenprogramm für wöchentlich wiederkehrende Sperrzeiten fest eingegeben werden. Für die sieben Wochentage sind insgesamt 28 Sperrzeiten abspeicherbar.
Sondersperrzeit	Zusätzlich zum Wochenprogramm kann mit der Option Zeitsperre eine Sondersperrzeit (Feiertage oder Ferien) für maximal 31 Tage programmiert werden.
Bedienungsfreigabe	Mit der Option Bedienungsfreigabe kann die Eingabeeinheit von einer Zentrale oder einem Überwachungsraum aus (auch über weite Distanzen) für die Codeeingabe gesperrt oder freigegeben werden.
Alarmsperre	Die Funktion Alarmsperre (nur mit Option Alarmvorbereitung und einer Eingabeeinheit mit Interface) erlaubt das Sperren des elektronischen Hochsicherheits-Verschluss-Systems Paxos durch die Alarmzentrale. Die Tür kann erst nach erfolgtem Rückstellen der Alarmanlage wieder geöffnet werden.
Bedrohungsalarm	Diese Funktion (nur mit Option Alarmvorbereitung und einer Eingabeeinheit mit Interface) lässt über die Alarmzentrale eine Auslösung des stillen Alarms beim Öffnen der Tür unter Bedrohung (z.B. Geiselnahme) zu.
Protokollierung	Alle Veränderungen an den Schlössern lassen sich mit einem Drucker chronologisch protokollieren oder über ein Terminal einsehen.
Tag-/Nachtumschaltung	Die Option Tag-/Nachtumschaltung kann nur in Verschluss-Systemen mit zwei Schlössern angewendet werden. Mit ihr können in einem Wochenprogramm bis zu 28 Teilversperrungszeiten definiert werden, während denen das erste Schloss nicht mehr schliesst. Das Behältnis ist dadurch während der Teilversperrungszeiten mit nur einer Codeeingabe zu öffnen. Die Codeeingabe für Schloss 1 entfällt.
Mehrfachberechtigung	Mit der Option Mehrfachberechtigung kann für jedes Schloss die Anzahl der Öffnungsberechtigungen um bis zu acht zusätzliche Codes erweitert werden. Diese zusätzlichen Codes werden mit separaten Mastercodes verwaltet und können nur mit diesen aktiviert und gelöscht werden.
Codeschlüssel	Zur Verwendung eines physischen Codeträgers (Codeschlüssel) kann als Option ein Codeschloss zusätzlich in der Eingabeeinheit montiert werden. In der Folge lässt sich die Tür nur noch in Kombination von Codeschlüssel und geistigem Kombinationscode öffnen.

---

System verschlossen

Geschlossen  
12.10.93 14:32

Bei geschlossener Tür wird der Schloss-Status immer angezeigt. Datum und Zeit aber nur mit der Option Uhr oder Zeitsperre.

enter

Schloss 1 öffnen  
Code : \_

Durch Drücken der Taste ENTER wird das System aktiviert und der Öffnungsvorgang eingeleitet.

1

0

2

...

Schloss 1 öffnen  
Code : ..... \_

Den sechs- bis achtstelligen Code eingeben. Die eingegebenen Zeichen werden nicht angezeigt.

enter

Schloss 1 öffnen  
&-Code: \_

Jede Codeeingabe muss durch Drücken der Taste ENTER abgeschlossen werden.

Wenn ein Undcode programmiert ist erscheint sofort die Aufforderung zur Eingabe dieses Codes. Andernfalls öffnet das Schloss wenn der eingegebene Code richtig war.

A

D

3

...

Schloss 1 öffnen  
&-Code: ..... \_

Den sechs- bis achtstelligen Undcode in der gleichen Weise wie den Öffnungscod eingeben.

enter

Schloss öffnet  
\*

Die Codeeingabe muss wiederum durch Drücken der Taste ENTER abgeschlossen werden. Das Schloss öffnet wenn die richtigen Codes eingegeben wurden.

Schloss 2 öffnen  
Code : \_

Die Codes für weitere Schlösser des Systems müssen eingegeben werden. Wird ein Code falsch eingegeben, erfolgt eine Fehlermeldung.

Schlösser offen  
Riegel öffnen

Wenn die Schlösser geöffnet sind ertönt ein Signalton. Die Riegel müssen innert 60 Sekunden geöffnet werden, sonst verriegeln die Schlösser wieder.

Die Riegel durch Betätigen der Riegelmechanik öffnen.  
Anschliessend kann die Behältnistür geöffnet werden.

Riegel offen  
Tür öffnen

Die Tür kann geöffnet werden. Bis die Tür geöffnet wird, ertönt ein Signalton, um auf den unverschlossenen Zustand der Tür hinzuweisen.

Tür offen

Türe offen  
Paxos

Bei Systemen ohne Option Uhr ist bei geöffneter Tür nebenstehende Anzeige sichtbar.

Türe offen  
12.10.93 15:26

Anzeige bei Systemen mit der Option Uhr.

Tür schliessen

Türe zu  
Rieg. schliessen

Bei geschlossener Tür wird angezeigt, dass die Riegel noch geöffnet sind. Ein Signalton macht auf diesen Umstand aufmerksam.

Riegel schliessen

Schl. schliesst  
\*

Nachdem die Riegel geschlossen wurden versperren die Schlösser automatisch.

System mit Option Uhr

Geschlossen  
12.10.93 17:16

Der erreichte Geschlossen-Status wird für jedes installierte Schloss mit einem dreimaligen Signalton signalisiert und mit einer der nebenstehenden Anzeigen angezeigt.

System ohne Option Uhr

Geschlossen  
Paxos

Tür offen

Türe offen  
12.10.93 14:33

Code-Änderungen sind grundsätzlich nur bei offener Tür möglich.

enter

Codeänderung ?

Durch Drücken der Taste ENTER wird das Hauptmenü aktiviert.

enter

Öffnungscod 1  
Codeänderung ?

Die Taste ENTER beim Menü Codeänderung erneut drücken um dieses zu aktivieren.

→ → ...

Parallelcod 2  
Codeänderung ?

Eine der Pfeiltasten wiederholt drücken, bis der zu verändernde Code in der Anzeige steht.

enter

PC2 Codeänderung  
Alter C: \_

Durch Drücken Der Taste ENTER den ausgewählten Code aktivieren. Das System verlangt zur Berechtigungs-Identifikation den alten Code.

1 0 2 ...

PC2 Codeänderung  
Alter C: ..... \_

Den alten, bis dahin gültigen Code eingeben.

enter

Neuer PC2  
Code : \_

Die Eingabe durch Drücken der Taste ENTER abschliessen. Es erfolgt automatisch die Aufforderung zur Eingabe des neuen Codes.

7 3 8 ...

Neuer PC2  
Code : ..... \_

Der neue Code kann eingegeben werden.

enter

Wiederhole PC2  
Code : \_

Drücken der Taste ENTER schliesst die Eingabe ab. Der neue Code muss nun zur Sicherheit wiederholt werden.

7 3 8 ...

Wiederhole PC2  
Code : ..... \_

Zur Überprüfung der ersten Code-Eingabe den neuen Code nochmals eingeben.

enter

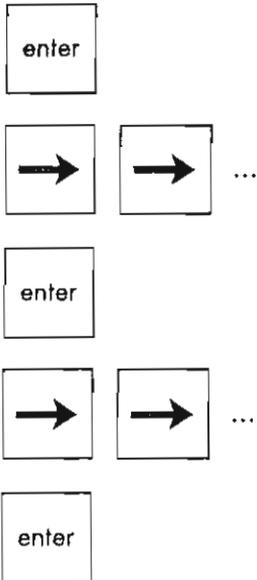
Codeänder. PC2  
durchgeführt

Drücken der Taste ENTER beendet die Codeänderung. Bei Übereinstimmung der beiden Eingaben erfolgt für 10 Sekunden die Bestätigung der erfolgten Codeänderung. Andernfalls erscheint eine Fehlermeldung.

Türe offen  
12.10.93 14:35

Danach erscheint wieder die normale Anzeige bei offener Tür.

Tür öffnen



Türe offen  
12.10.93 14:33

Codeänderung ?

Sprache  
auswählen ?

Englisch

Französisch

Porte ouverte  
12.10.93 14:33

Standardmässig kann die Sprache der Anzeige verändert werden.

Um eine Änderung der Einstellung vornehmen zu können, muss vorgängig die Tür geöffnet werden.

Durch Drücken der Taste ENTER wird das Hauptmenü aktiviert.

Eine der Pfeiltasten wiederholt drücken, bis das Menü Sprache auswählen in der Anzeige steht.

Die Taste ENTER drücken um das Menü zu aktivieren.

Eine der Pfeiltasten wiederholt drücken, bis die gewünschte Sprache in der Anzeige steht.

Durch Drücken der Taste ENTER die Sprachversion aktivieren. Die Anzeige wechselt sofort zur gewählten Sprache.

Hinweis:

Die Auswahl der Sprache bleibt auch nach einem allfälligen Stromunterbruch erhalten.

clear

Schloss 1 öffnen  
Code :\*\*\*\*\_

Wird ein Irrtum bereits bei der Code- oder Zeiteingabe bemerkt, so führt Drücken der Taste CLEAR zur Löschung der ganzen, bereits gemachten Eingabe.

Schloss 1 öffnen  
Code :\_

Die ganze Eingabe kann wiederholt werden.

clear

Türe offen  
12.10.93 15:48

Durch Drücken der Taste CLEAR kann auch von einem irrtümlich aktivierten Menü wieder zum vorherigen Menü zurück gesprochen werden.

Falscher Code

Falscher Code!

Wird ein Code falsch eingegeben, so erscheint nebenstehender Text in der Anzeige. Das System erlaubt hintereinander fünf falsche Eingaben. Danach...

Code wiederholt falsch

erscheint nebenstehende Anzeige und die Eingabe ist für sechs Minuten gesperrt. Jede weitere Falscheingabe sperrt die Eingabe für weitere sechs Minuten. Ab der zehnten Falscheingabe sperrt das System die Eingabe für jeweils zwanzig Minuten.

Manipulation erkannt !

Nach der Eingabe eines richtigen Codes wird dem berechtigten Bediener der Manipulationsversuch mit dem Schriftzug "Manipulation erkannt!" zusammen mit einem andauernden Signalton angezeigt.



1

Tür offen

Türe offen  
12.10.93 14:33

Noch nicht aktivierte Codes können nur bei offener Tür, und wenn eigene Öffnungs- und Parallelcodes definiert sind, aktiviert werden.

enter

Codeänderung ?

Durch Drücken der Taste ENTER wird das Hauptmenü aktiviert.

enter

Öffnungscode 1  
Codeänderung ?

Die Taste ENTER beim Menü Codeänderung erneut drücken um dieses zu aktivieren.

←

Weitere Code-  
Funktionen ?

Die Pfeiltaste nach links einmal drücken, das Menü "Weitere Code-Funktionen" steht in der Anzeige. Darin sind alle Codes des Systems enthalten, die noch nicht aktiviert sind.

enter

Öffnungscode 1&  
Codeänderung ?

Das Menü durch Drücken der Taste ENTER aktivieren.

→

→ ...

Mutationscode 2  
Codeänderung ?

Eine der Pfeiltasten wiederholt drücken, bis der zu aktivierende Code in der Anzeige steht.

enter

MC2 Codeänderung  
OC2 : \_

Durch Drücken der Taste ENTER die Code-Aktivierung beginnen. Zur Identifikation muss der Öffnungscode (OC) des Schlosses eingegeben werden.

3

F

5 ...

MC2 Codeänderung  
OC2 : ..... \_

Den gültigen Öffnungscode (OC) des ausgewählten Schlosses eingeben.

enter

Neuer MC2  
Code : \_

Die Eingabe durch Drücken der Taste ENTER abschliessen. Es erfolgt die Aufforderung zur Eingabe des neuen Codes.

7

3

8 ...

Neuer MC2  
Code : ..... \_

Einen eigenen Code eingeben.

enter

Wiederhole MC2  
Code : \_

Drücken der Taste ENTER schliesst die Eingabe ab. Der neue Code muss nun zur Sicherheit wiederholt werden.

7

3

8 ...

Wiederhole MC2  
Code : ..... \_

Zur Überprüfung der ersten Code-Eingabe den neuen Code nochmals eingeben.

enter

Codeänder. MC2  
durchgeführt

Drücken der Taste ENTER beendet die Aktivierung. Der Code erscheint nun im Menü "Codeänderung" und nicht mehr im Menü "Weitere Code-Funktionen".

Tür offen

Türe offen  
12.10.93 14:33

Codes können grundsätzlich nur bei offener Tür desaktiviert werden.

enter

Codeänderung ?

Durch Drücken der Taste ENTER wird das Hauptmenü aktiviert.

enter

Öffnungscode 1  
Codeänderung ?

Die Taste ENTER beim Menü Codeänderung erneut drücken um dieses zu aktivieren.

→ → ...

Servicetüre  
Codeänderung ?

Eine der Pfeiltasten wiederholt drücken, bis der zu desaktivierende Code in der Anzeige steht.

enter

STC Codeänderung  
Alter C: \_

Durch Drücken der Taste ENTER die Codeänderung aktivieren. Der alte Code muss zur Berechtigungs-Identifikation eingegeben werden.

9 D 7 ...

STC Codeänderung  
Alter C: ..... \_

Den alten, bis dahin gültigen Code eingeben.

enter

Neuer STC  
Code : \_

Die Eingabe durch Drücken der Taste ENTER abschliessen. Es erfolgt automatisch die Aufforderung zur Eingabe eines neuen Codes.

1 0 2 ...

Neuer STC  
Code : ..... \_

Zum Desaktivieren eines Codes den Löschcode (10 20 30 40) eingeben.

enter

Wiederhole STC  
Code : \_

Drücken der Taste ENTER schliesst die Eingabe ab. Auch der Löschcode muss zur Sicherheit wiederholt werden.

1 0 2 ...

Wiederhole STC  
Code : ..... \_

Zur Überprüfung der ersten Eingabe den Löschcode nochmals eingeben.

enter

Codeänder. STC  
durchgeführt

Drücken der Taste ENTER beendet die Desaktivierung. Bei Übereinstimmung der beiden Eingaben erfolgt für 10 Sekunden die Bestätigung der erfolgten Codeänderung. Andernfalls erscheint eine Fehlermeldung.

Der desaktivierte Code erscheint nicht mehr im Menü "Codeänderung" sondern wieder im Menü "Weitere Code-Funktionen".

Türe offen  
12.10.93 14:35

Danach erscheint wieder die normale Anzeige bei offener Tür.

Parallelcodes	Die Parallelcodes werden verwendet, um das Behältnis nach einem Verlust der Öffnungscodes noch öffnen zu können. Die Parallelcodes können wie die normalen Öffnungscodes mit einem Undcode (&) verknüpft werden. Für jedes im System installierte Schloss muss ein Parallelcode und bei Verwendung eines Öffnungs-&-Codes sollte auch ein Parallel-&-Code definiert werden.
Aktivieren von Parallelcodes	Noch nicht aktivierte Parallel-&-Codes werden mit der Funktion "Weitere Code-Funktionen" im Menü Codeänderung aktiviert (Seite 13).
Öffnen mit Parallelcodes	Zum Öffnen des Behältnisses werden die Parallelcodes einfach anstelle der normalen Öffnungscodes und die Parallel-&-Code anstelle der Öffnungs-&-Codes eingegeben (Seite 7). Die Schlösser öffnen dabei wie bei der Eingabe der normalen Öffnungscodes (Verzögerungen bleiben aktiviert).
Ändern von Parallelcodes	Die Parallelcodes und Parallel-&-Codes können mit der Funktion Codeänderung (Seite 9) in der gleichen Weise wie der Öffnungscodes und Öffnungs-&-Code umgestellt werden.
Desaktivieren von Parallelcodes	Parallel-&-Codes werden wie alle anderen Codes durch Programmieren des Löschkodes (10 20 30 40) deaktiviert (Seite 14). Deaktivierte Parallel-&-Codes erscheinen wieder im Menü "Weitere Code-Funktionen".
Notieren der Parallelcodes	Die programmierten Parallelcodes und Parallel-&-Codes eines Systems sollten, anders als die Öffnungscodes, notiert und in einem anderen, von der Sicherheitsstufe aber gleichwertigen Behältnis (Banksafe oder Panzerschrank einer Filiale) hinterlegt werden.

---

Undcodes	<p>Für jedes Schloss können für den Öffnungscode und den Parallelcode je ein Undcode definiert werden. Die Öffnungsberechtigung wird damit von zwei Codes abhängig gemacht und kann zur Aufteilung der Verantwortung auf zwei Personen pro installiertes Schloss verwendet werden.</p> <p>Zum Öffnen des Schlosses müssen der Öffnungscode und Öffnungs-&amp;-Code oder der Parallelcode und Parallel-&amp;-Code unmittelbar nacheinander eingegeben werden. Bei einer Eingabepause von mehr als 30 Sekunden zwischen den einzelnen Eingaben werden der erste Code wieder verworfen und eventuell bereits geöffnete Schlösser automatisch wieder verschlossen.</p>
Aktivieren von Undcodes	<p>Noch nicht aktivierte Undcodes werden mit der Funktion "Weitere Code-Funktionen" im Menü Codeänderung aktiviert (Seite 13).</p>
Öffnen mit Undcodes	<p>Zum Öffnen des Behältnisses werden die Undcodes direkt vor oder nach der Eingabe des Öffnungs- oder Parallelcodes eingegeben (Seite 7).</p>
Ändern von Undcodes	<p>Die Undcodes können mit der Funktion Codeänderung (Seite 9) in der gleichen Weise wie der Öffnungscode oder Parallelcode umgestellt werden.</p>
Desaktivieren von Undcodes	<p>Undcodes werden wie alle anderen Codes durch Programmieren des Löschkodes (10 20 30 40) deaktiviert (Seite 14). Deaktivierte Codes erscheinen wieder im Menü "Weitere Code-Funktionen".</p>

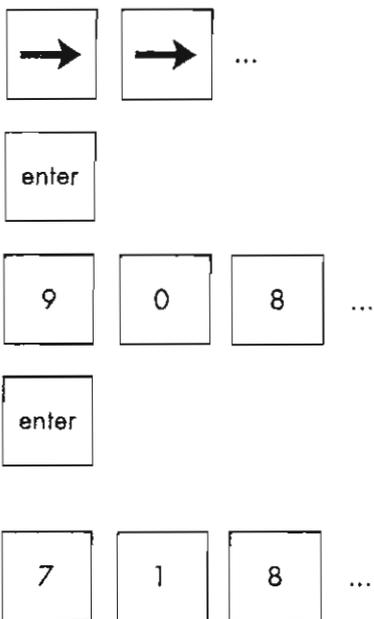
---

Zeitcode	<p>Alle Zeitfunktionen des Hochsicherheits-Verschluss-Systems Paxos sind durch den Zeitcode geschützt. Damit wird verhindert, dass ohne Berechtigung Zeitfunktionen (Verzögerungen oder Sperrzeiten) programmiert oder verändert werden können. Ohne einen programmierten Zeitcode können keine Zeitfunktionen verwendet werden. Das Menü "Zeitfunktionen" des Hauptmenüs kann ohne Zeitcode nicht aktiviert werden.</p> <p>Wie jeder andere Code kann auch der Zeitcode aus sechs bis acht Zeichen bestehen. Er wird immer vom ersten Schloss im System verwaltet und gespeichert. Die Schlösser zwei, drei und vier enthalten keinen Zeitcode und keine Zeitfunktionen.</p>
Aktivieren des Zeitcodes	<p>Der Zeitcode wird mit der Funktion "Weitere Code-Funktionen" im Menü Codeänderung aktiviert (Seite 13).</p>
Ändern des Zeitcodes	<p>Der Zeitcode kann mit der Funktion Codeänderung (Seite 9) in der gleichen Weise wie der Öffnungscod oder Parallelcode umgestellt werden.</p>
Desaktivieren des Zeitcodes	<p>Der Zeitcode wird wie alle anderen Codes durch Programmieren des löschcodes (10 20 30 40) deaktiviert (Seite 14). Der desaktivierte Code erscheint wieder im Menü "Weitere Code-Funktionen".</p> <p>Durch Desaktivieren des Zeitcodes werden programmierte Wochensperrzeiten, Teilversperrungszeiten, Öffnungsverzögerungen und eine programmierte Sondersperrzeit automatisch gelöscht.</p> <p>Zusammen mit der Option Mehrfachberechtigung kann der Zeitcode nicht gelöscht werden, solange im System noch ein Mastercode aktiviert ist. Beim Versuch den Zeitcode trotzdem zu löschen erscheint für fünf Sekunden die Meldung "Indiv. Mastercode vorhanden". In dem Fall müssen zunächst die Mastercodes deaktiviert werden.</p>

## Mutationscodes

Für jedes Schloss kann ein eigener Mutationscode vergeben werden. Dieser bewirkt, dass vor jeder Codeänderung als erstes der Mutationscode des betreffenden Schlosses zur Berechtigungs-Identifikation eingegeben werden muss. Damit kann verhindert werden, dass ein Codeträger seinen Code ohne Wissen des Verantwortlichen ändert.

Wie jeder andere Code kann auch der Mutationscode aus sechs bis acht Zeichen bestehen. Bei programmiertem Mutationscode erscheint die Aufforderung zur Eingabe desselben bei einer Codeänderung automatisch nach dem Aktivieren der Funktion Codeänderung.



Parallelcode 2  
Codeänderung ?

Eine der Pfeiltasten wiederholt drücken, bis der zu verändernde Code in der Anzeige steht.

Code ändern  
MC2 : \_

Durch Drücken der Taste ENTER den Code aktivieren. Die Anzeige fordert zur Eingabe des Mutationscodes auf.

Code ändern  
MC2 : ..... \_

Den Mutationscode des betreffenden Schlosses eingeben.

PC2 Codeänderung  
Alter C: \_

Die Eingabe durch Drücken der Taste ENTER abschliessen. Es erfolgt automatisch die Aufforderung zur Eingabe des bis dahin gültigen Codes.

PC2 Codeänderung  
Alter C: ..... \_

Der bis dahin gültige Code muss eingegeben werden. Die weiteren Eingaben erfolgen wie unter "Code-Änderung" (Seite 9) beschrieben.

## Aktivieren von Mutationscodes

Der Mutationscode wird mit der Funktion "Weitere Code-Funktionen" im Menü Codeänderung aktiviert (Seite 13).

## Ändern von Mutationscodes

Der Mutationscode kann mit der Funktion "Codeänderung" (Seite 9) in der gleichen Weise wie der Öffnungscodescode umgestellt werden.

## Desaktivieren von Mutationscodes

Der Mutationscode wird wie alle anderen Codes durch Programmieren des Löschkodes (10 20 30 40) deaktiviert (Seite 14). Deaktivierte Codes erscheinen wieder im Menü "Weitere Code-Funktionen".

## Öffnungsverzögerung

Für Schloss 1 kann eine Öffnungsverzögerung definiert werden. Diese bewirkt, dass bei jeder Öffnung des Behältnisses automatisch die eingestellte Verzögerungszeit (1 Sekunde bis 99 Minuten, 59 Sekunden) abläuft, bevor das erste Schloss öffnet. Damit eine Öffnungsverzögerung definiert werden kann, muss ein individueller Zeitcode (TC) programmiert sein. Nach der Codeeingabe zum Öffnen von Schloss 1 wird die ablaufende Verzögerungszeit wie folgt angezeigt:

Verzögerung  
04:52

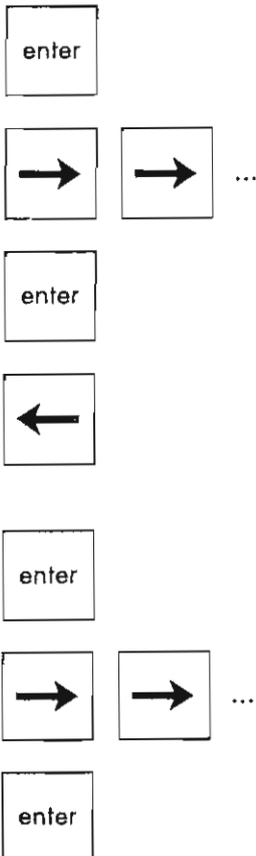
Die ablaufende Verzögerungszeit wird angezeigt. Nach Ablauf der Zeit ertönt ein langer Signalton, damit mit der Eingabe fortgefahren oder das Behältnis geöffnet werden kann.

Schloss 2 öffnen  
Code :\_

Nach Ablauf der Verzögerungszeit kann mit dem Öffnungsvorgang in gewohnter Weise fortgefahren werden.

## Aktivieren einer Öffnungsverzögerung

Wenn ein Zeitcode (TC) programmiert ist, können mit der Funktion "Weitere Zeitfunktionen" des Menüs "Zeitfunktionen" Öffnungsverzögerungen definiert werden.



Türe offen  
12.10.93 14:33

Zeitfunktionen können grundsätzlich nur bei offener Tür bearbeitet werden.

Codeänderung ?

Durch Drücken der Taste ENTER wird das Hauptmenü aktiviert.

Zeitfunktionen ?

Eine der Pfeiltasten wiederholt drücken, bis das Menü Zeitfunktionen in der Anzeige steht.

Wochenprogramm Änderung ?

Die Taste ENTER drücken um das Menü zu aktivieren.

Weitere Zeit-Funktionen ?

Die Pfeiltaste nach links einmal drücken, das Menü "Weitere Zeit-Funktionen" steht in der Anzeige. Darin sind die noch nicht aktivierten Zeitfunktionen enthalten.

Sondersperrzeit Änderung ?

Das Menü durch Drücken der Taste ENTER aktivieren.

Öffnungsver - zögerung ?

Durch wiederholtes Drücken einer Pfeiltaste zur Funktion Öffnungsverzögerung blättern.

Zeit - Code :\_

Durch Drücken der Taste ENTER den Aktivierungs-Vorgang beginnen. Der Zeitcode muss eingegeben werden.

9 0 8 ...

enter

zeit -  
Code : ..... \_

Den gültigen Zeitcode (TC) eingeben.

1 8 0 ...

enter

Öffnungsver -  
zögerung 00:00

Die Eingabe durch Drücken der Taste ENTER abschliessen. Es erfolgt automatisch die Aufforderung zur Eingabe der Öffnungsverzögerung.

Öffnungsverz -  
zögerung 18:05

Die gewünschte Verzögerungszeit in Minuten (00 bis 99) und Sekunden (00 bis 59) eingeben.

Öffnungsverz.  
Gespeichert

Die Eingabe durch Drücken der Taste ENTER beenden. Die Öffnungsverzögerung ist gespeichert. Die Funktion erscheint nun im Menü "Zeitfunktionen".

Türe offen  
12.10.93 14:35

Nach ca. 10 Sekunden erfolgt wieder die normale Anzeige bei offener Tür.

## Ändern einer Öffnungsverzögerung

Eine bestehende Öffnungsverzögerung kann in der gleichen Art, wie das Aktivieren der Öffnungsverzögerung verändert werden. Die alte Verzögerungszeit wird dabei einfach mit der neuen Verzögerungszeit überschrieben.

## Desaktivieren der Öffnungsverzögerung

Zum Desaktivieren der Öffnungsverzögerung wird einfach die Verzögerungszeit auf Null (Eingabe: 00 00) gesetzt. Danach erscheint die Funktion wieder im Menü "Weitere Zeit-Funktionen".

## Öffnungsverzögerung bei Bedrohung

In der gleichen Weise wie die normale Öffnungsverzögerung kann eine spezielle Öffnungsverzögerung bei Bedrohung programmiert werden. Diese verzögert das Öffnen des Behältnisses um die eingegebene Zeit, wenn beim Öffnungsvorgang der Bedrohungsalarm ausgelöst wurde (Seite 36).

Wenn das Behältnis mit der Option Alarmvorbereitung und einer Eingabeinheit mit Interface ausgerüstet und mit einer Alarmzentrale verknüpft wird, kann zudem ein stiller Alarm ausgelöst werden. Sprechen Sie mit dem Spezialisten Ihrer Alarmfirma.

## Sonderfunktionen

### Überwachung der Öffnungsdauer

In Schloss 1 kann eine maximale Öffnungsdauer (1 Minute bis 99 Minuten) für die Behältnistür definiert werden. Dabei ertönt nach Ablauf dieser Zeit bei offener Tür ein intermittierender Signalton bis die Tür geschlossen wird. Diese Überwachung der Öffnungsdauer kann nur aktiviert werden, wenn ein individueller Zeitcode (TC) in Schloss 1 definiert ist.

### Aktivieren der maximalen Öffnungsdauer

Wenn ein Zeitcode (TC) programmiert ist erscheint im Menü "Weitere Zeitfunktionen" bei offener Tür die Funktion "Maximale Öffnungsdauer?".

	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">Türe offen 12.10.93 14:33</div>	Zeitfunktionen können grundsätzlich nur bei offener Tür bearbeitet werden.
enter	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">Codeänderung ?</div>	Durch Drücken der Taste ENTER wird das Hauptmenü aktiviert.
→ → ...	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">Zeitfunktionen ?</div>	Eine der Pfeiltasten wiederholt drücken, bis das Menü Zeitfunktionen in der Anzeige steht.
enter	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">Wochenprogramm Änderung ?</div>	Die Taste ENTER drücken um das Menü zu aktivieren.
←	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">Weitere Zeit- Funktionen ?</div>	Die Pfeiltaste nach links einmal drücken, das Menü "Weitere Zeit-Funktionen" steht in der Anzeige. Darin sind die noch nicht aktivierten Zeitfunktionen enthalten.
enter	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">Sondersperrzeit Änderung ?</div>	Das Menü durch Drücken der Taste ENTER aktivieren.
→ → ...	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">Maximale Öffnungsdauer ?</div>	Durch wiederholtes Drücken einer Pfeiltaste zur Funktion "Maximale Öffnungsdauer?" blättern.
enter	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">Zeit - Code : _</div>	Durch Drücken der Taste ENTER den Aktivierungs-Vorgang beginnen. Zur Identifikation muss der Zeitcode eingegeben werden.
9 0 8 ...	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">Zeit - Code : ..... _</div>	Den gültigen Zeitcode [TC] eingeben.
enter	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">Max. Öffnungs- dauer 00</div>	Die Eingabe durch Drücken der Taste ENTER abschliessen. Es erfolgt automatisch die Aufforderung zur Eingabe der maximalen Öffnungsdauer.
7 2	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">Max. Öffnungs- dauer 72</div>	Die gewünschte maximale Öffnungsdauer in Minuten (00 bis 99) eingeben.

enter

Öffnungsdauer  
Gespeichert

Die Eingabe durch Drücken der Taste ENTER beenden. Die maximale Öffnungsdauer ist gespeichert. Die Funktion erscheint nun im Menü "Zeitfunktionen".

Türe offen  
12.10.93 14:35

Nach ca. 10 Sekunden erfolgt wieder die normale Anzeige bei offener Tür.

Ändern der maximalen Öffnungsdauer

Eine bestehende Überwachung der Öffnungsdauer kann in der gleichen Art wie das Aktivieren der Öffnungsüberwachung verändert werden. Die alte Überwachungszeit wird dabei einfach mit der neuen Überwachungszeit überschrieben.

Desaktivieren der maximalen Öffnungsdauer

Zum Desaktivieren der Maximalen Öffnungsdauer wird einfach die Überwachungszeit auf Null (Eingabe: 00) gesetzt. Danach erscheint die Funktion wieder im Menü "Weitere Zeit-Funktionen".

## Sonderfunktionen

---

### Notschliessung

Selbst während einem mehrstündigen Stromausfall ( $\leq 12$  Stunden) kann das Behältnis mit den elektronischen Hochsicherheits-Schlössern Paxos mit gespeicherter Energie sicher verschlossen werden.  
Beim Verschluss-System Paxos wird die Energie für die Notschliessung in wartungsfreien Energiespeichern (keine Batterien) gespeichert. Bereits wenige Minuten nach einem Netzausfall ist in den Speichern wieder genügend Energie für eine Notschliessung vorhanden.

### Ablauf der Notschliessung

Nach dem Wegfallen der Stromversorgung sind im Anzeigefeld keine Anzeigen mehr sichtbar. Die Behältnistür wird einfach geschlossen und die Riegel durch Betätigen der Riegelmechanik in die Geschlossen-Stellung gebracht. Daraufhin verriegeln die elektronischen Schlösser selbständig mit der gespeicherten Energie. Das Erreichen der Geschlossen-Stellung der Schlösser wird mit einem dreimaligen Signalton angezeigt.

### Öffnen nach einer Notschliessung

Bei Wiederaufnahme der Stromversorgung benötigt das Verschluss-System Paxos etwa eine halbe Minute für einen Selbsttest. Während dieser Zeit ist folgende Anzeige sichtbar:

Paxos

Bei dieser Anzeige können keine Eingaben vorgenommen werden.

Geschlossen  
12.10.93 14:32

Nach dem Selbsttest erfolgt für 30 Sekunden nebenstehende Anzeige. Das System kann wieder ordnungsgemäss bedient werden.

### Öffnen bei Netzausfall

Ohne externe Stromversorgung kann das Behältnis nicht geöffnet werden. Als Option ist eine externe Dauerstromversorgung für das Hochsicherheits-Verschluss-System Paxos erhältlich. Eine Öffnung des Behältnisses bei Stromausfall ist notfalls auch mit einer Auto-Batterie möglich.



1

1  
3  
7

Zusatzfunktionen

Uhrzeit / Datum

Option: Uhr

Das elektronische Hochsicherheits-Verschluss-System Paxos kann mit der Option Uhr versehen werden. Ein späteres Nachrüsten mit dieser Option ist jederzeit und ohne grosse Eingriffe möglich.  
 Die Option besteht aus einem Zusatzprint zu Schloss 1, der eine genaue Quarzuhr in redundanter Bauweise für die Steuerung der datumsgebundenen Funktionen wie Sondersperrzeit und Wochenprogramm beinhaltet.

Geschlossen  
Paxos

Anzeige eines Systems ohne Option Uhr.

Geschlossen  
12.10.93 14:32

Anzeige eines Systems mit der Option Uhr.

Uhr stellen

Diese Funktion zum Richten der Uhr ist bei Systemen mit der Option Uhr automatisch im Menü "Weitere Zeitfunktionen" vorhanden, sofern ein individueller Zeitcode (TC) definiert ist. Mit ihr kann die Uhrzeit eingestellt, nicht aber das Datum verändert werden (sollte dies notwendig sein, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst).

Türe offen  
12.10.93 14:33

Zeitfunktionen können grundsätzlich nur bei offener Tür bearbeitet werden.

Codeänderung ?

Durch Drücken der Taste ENTER wird das Hauptmenü aktiviert.

Zeitfunktionen ?

Eine der Pfeiltasten wiederholt drücken, bis das Menü Zeitfunktionen in der Anzeige steht.

Wochenprogramm  
Änderung ?

Die Taste ENTER drücken um das Menü zu aktivieren.

Weitere Zeit-  
Funktionen ?

Die Pfeiltaste nach links einmal drücken, das Menü "Weitere Zeit-Funktionen" steht in der Anzeige. Darin sind die noch nicht aktivierten Zeitfunktionen enthalten.

Sondersperrzeit  
Änderung ?

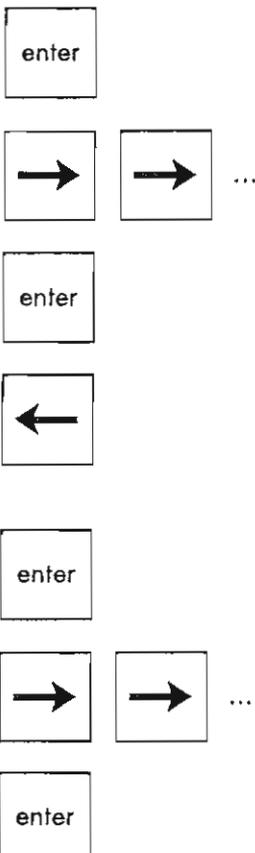
Das Menü durch Drücken der Taste ENTER aktivieren.

Uhr stellen ?

Durch wiederholtes Drücken einer Pfeiltaste zur Funktion "Uhr stellen ?" blättern.

Zeit -  
Code :\_

Durch Drücken der Taste ENTER den Vorgang beginnen. Zur Identifikation muss der Zeitcode eingegeben werden.



## Zusatzfunktionen

## Uhrzeit / Datum

9 0 8 ...

Zeit -  
Code :.....\_

Den gültigen Zeitcode (TC) eingeben.

enter

Uhr stellen  
12.10.93 14:33

Die Eingabe durch Drücken der Taste ENTER abschliessen. Es erfolgt automatisch die Aufforderung zur Eingabe der aktuellen Uhrzeit.

1 3 2 7

Uhr stellen  
12.10.93 13:27\_

Die genaue Zeit in Stunden und Minuten eingeben. Das Datum kann nicht eingegeben werden.

enter

Uhr gesetzt  
12.10.93 13:27

Die Eingabe durch Drücken der Taste ENTER beenden. Die neue Uhrzeit ist eingestellt.

Uhr stellen ?

Nach ca. 10 Sekunden erfolgt wieder die Anzeige der Funktion "Uhr stellen" und ...

Türe offen  
12.10.93 13:27

nach weiteren 30 Sekunden ohne Betätigung des Drehknopfes erfolgt wieder die normale Anzeige bei offener Tür.

## Zusatzfunktionen

## Sommer-/Winterzeitumschaltung

## Sommer-/Winterzeitumschaltung

Beim elektronischen Verschluss-System Paxos können die Umschalt-Zeitpunkte einer Sommer-/Winterzeitumschaltung für ein Jahr im voraus eingegeben werden.

Mit Sommerzeit wird der Zeitpunkt im Frühjahr bezeichnet, zu dem auf Sommerzeit umgeschaltet wird. Erreicht die Systemuhr des Verschluss-Systems den unter der Bezeichnung Sommerzeit eingestellten Zeitpunkt, so wird die Systemuhr um exakt 60 Minuten vorgestellt (+ 1 Stunde).

Mit Winterzeit wird der Zeitpunkt im Herbst bezeichnet, zu dem auf Winter- oder Normalzeit zurück geschaltet wird. Erreicht die Systemuhr den unter der Bezeichnung Winterzeit eingestellten Zeitpunkt, so wird die Systemuhr einmal um exakt 60 Minuten zurück gestellt (- 1 Stunde).

Sperrzeiten oder Teilversperrungszeiten, die zum Zeitpunkt einer Umschaltung aktiv sind, verlängern oder verkürzen sich automatisch um 60 Minuten.

## Eingeben der Sommer-/Winterzeitumschaltung

Wurden bereits Umschaltzeiten definiert, so befindet sich die Funktion "Sommer-/Winterzeit" im Menü "Zeitfunktionen", andernfalls im Menü "Weitere Zeit-Funktionen".

	Türe offen 03.01.94 14:33	Zeitfunktionen können grundsätzlich nur bei offener Tür bearbeitet werden.
enter	Codeänderung ?	Durch Drücken der Taste ENTER wird die Anzeige eingeschaltet und das Hauptmenü aktiviert.
→	Zeitfunktionen ?	Eine der Pfeiltasten wiederholt drücken bis das Menü Zeitfunktionen angezeigt wird.
enter	Wochenprogramm Änderung ?	Die Taste ENTER drücken um das Menü zu aktivieren.
→	Sommer-/ Winterzeit ?	Eine der Pfeiltasten wiederholt drücken bis die Funktion "Sommer-/Winterzeit" in der Anzeige steht.
enter	Zeit - Code :__	Drücken der Taste ENTER aktiviert die Funktion. Zur Identifikation muss der Zeitcode eingegeben werden.
9	Zeit - Code :-----	Den sechs- bis achtstelligen Zeitcode in der gewohnten Weise eingeben.
8		
9	Sommerzeit ab: 03.01.94 14:33	Nach Abschluss der Codeeingabe durch Drücken der Taste ENTER erscheint das Eingabefeld für die Sommerzeitumschaltung. Angezeigt wird das aktuelle Datum oder eine bereits gemachte Einstellung.

## Zusatzfunktionen

## Sommer-/Winterzeitumschaltung

2 7 0 ...

enter

```
Sommerzeit ab:
27.03.94 02:00_
```

Das Datum und die Uhrzeit der Sommerzeit-Einschaltung eingeben.

```
Winterzeit ab:
03.01.94 14:33
```

Nach Abschluss der Eingabe durch Drücken der Taste ENTER erscheint das Eingabefeld für die Winterzeitumschaltung. Angezeigt wird das aktuelle Datum oder eine bereits gemachte Eingabe.

2 5 0 ...

enter

```
Winterzeit ab:
25.09.94 03:00_
```

Das Datum und die Uhrzeit der Winterzeit-Einschaltung eingeben.

```
Umschaltdaten
gespeichert
```

Nach Abschluss der Eingabe durch Drücken der Taste ENTER wird das Speichern der Sommer- und Winterzeitumschaltung mit nebenstehender Anzeige bestätigt.

```
Türe offen
03.01.94 14:34
```

Nach ca. 10 Sekunden erfolgt wieder die normale Anzeige bei offener Tür.

### Abfragen der programmierten Sommer-/Winterzeitumschaltung

Bei offener Tür können die programmierten Umschaltzeitpunkte im Menü "Zeitfunktionen" mit der Funktion "Sommer-/Winterzeit" abgefragt und auch verändert werden.

Abgelaufene Umschaltzeitpunkte bleiben gespeichert, werden aber im darauffolgenden Jahr nicht wieder ausgeführt. Es müssen jedes Jahr neue Daten programmiert werden.

### Desaktivieren der Sommer-/Winterzeitumschaltung

Programmierte Umschaltzeitpunkte können bei offener Tür durch Eingabe von lauter Nullen (Eingabe: 00 00 00 00 00) deaktiviert werden.

### Einschränkungen bei der Definition von Umschaltzeitpunkten

Um einen Datumswechsel bei der Umschaltung von Winter- auf Sommerzeit oder umgekehrt zu verhindern, wird die Annahme von Umschaltzeiten bei der Sommerzeiteinschaltung von 23:00 Uhr bis 23:59 Uhr und bei der Winterzeiteinschaltung von 00:00 bis 00:59 Uhr mit folgender Anzeige verweigert:

```
Unzulässige
Eingabe
```

Bei der Eingabe eines Umschaltzeitpunktes, der einen Datumswechsel zur Folge haben würde, wird nebenstehende Meldung für fünf Sekunden angezeigt.

## Zusatzfunktionen

## Sondersperrzeit

### Sondersperrzeit

Wenn das Verschluss-System Paxos mit der Option Zeitsperre ausgerüstet ist, kann eine Sondersperrzeit definiert werden, mit der das Öffnen des Behältnisses während mehreren Tagen ( $\leq 31$  Tage), z.B. während den Ferien oder während Feiertagen verhindert werden kann.

Damit eine Sondersperrzeit definiert werden kann, muss ein Zeitcode (TC) programmiert sein.

Die Sondersperrzeit hat höchste Priorität. Ist eine Sondersperrzeit einmal angelaufen, so kann sie nicht mehr deaktiviert werden. Das Behältnis kann frühestens nach Ablauf der Sperrzeit wieder geöffnet werden.

Während einer Sondersperrzeit erfolgt auf einen Bedienungsversuch folgende Anzeige:

```
Gesperrt bis
03.01.94  08:15
```

Für fünf Sekunden wird das Ende der Sperrzeit mit Datum und Uhrzeit angezeigt.

### Aktivieren der Sondersperrzeit

Wenn bereits eine Sondersperrzeit programmiert ist, befindet sich die Funktion "Sondersperrzeit Änderung?" im Menü "Zeitfunktionen". Andernfalls im Menü "Weitere Zeit-Funktionen".

enter

```
Türe offen
12.10.93  14:33
```

Zeitfunktionen können grundsätzlich nur bei offener Tür bearbeitet werden.

→ → ...

```
Codeänderung ?
```

Durch Drücken der Taste ENTER wird das Hauptmenü aktiviert.

enter

```
Zeitfunktionen ?
```

Eine der Pfeiltasten wiederholt drücken, bis das Menü Zeitfunktionen in der Anzeige steht.

←

```
Wochenprogramm
Änderung ?
```

Die Taste ENTER drücken um das Menü zu aktivieren.

enter

```
Weitere Zeit-
Funktionen ?
```

Die Pfeiltaste nach links einmal drücken, das Menü "Weitere Zeit-Funktionen" steht in der Anzeige. Darin sind die noch nicht aktivierten Zeitfunktionen enthalten.

enter

```
Sondersperrzeit
Änderung ?
```

Das Menü durch Drücken der Taste ENTER aktivieren. Die Funktion "Sondersperrzeit Änderung" ist immer an der ersten Stelle des Menüs.

9 0 8 ...

```
Zeit -
Code :_
```

Durch nochmaliges Drücken der Taste ENTER die Aktivierung beginnen. Zur Identifikation muss der Zeitcode eingegeben werden.

```
Zeit -
Code :....._
```

Den gültigen Zeitcode (TC) eingeben.

## Zusatzfunktionen

## Sondersperrzeit

enter	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">                 Beginn Sperrzeit                  12.10.93 14:33             </div>	Die Eingabe durch Drücken der Taste ENTER abschliessen. Der Beginn der Sperrzeit mit Datum und Uhrzeit kann eingegeben werden.
<div style="display: flex; gap: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">1</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">6</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">4</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">5</div> </div>	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">                 Beginn Sperrzeit                  24.12.93 16:45_             </div>	Den Beginn durch Überschreiben eingeben. Das aktuelle Datum kann auch ohne Veränderungen durch wiederholtes Drücken der Taste ENTER ohne Änderungen übernommen werden.
enter	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">                 Ende Sperrzeit                  24.12.93 12:30             </div>	Nun kann das Ende der Sperrzeit eingegeben werden. In der Anzeige erscheint automatisch das programmierte Startdatum.
<div style="display: flex; gap: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">0</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">8</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">1</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">5</div> </div>	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">                 Ende Sperrzeit                  03.01.94 08:15_             </div>	Das gewünschte Ende der Sperrzeit eingeben.
enter	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">                 24.12.93 16:45 -                  03.01.94 08:15 ?             </div>	Die Eingabe durch Drücken der Taste ENTER beenden. Zur Kontrolle werden Beginn und Ende nochmals angezeigt. Zu diesem Zeitpunkt können die gemachten Eingaben durch Drücken der Taste CLEAR verworfen werden.
enter	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">                 Sondersperrzeit                  Gespeichert             </div>	Drücken der Taste ENTER bestätigt die gemachten Eingaben. Die Sondersperrzeit ist programmiert.
	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">                 Türe offen                  12.10.93 14:35             </div>	Nach ca. 10 Sekunden erfolgt wieder die normale Anzeige bei offener Tür.

### Abfragen der programmierten Sondersperrzeit

Bei offener Tür kann eine programmierte aber noch nicht angelaufene Sondersperrzeit im Menü "Zeitfunktionen" mit der Funktion "Sondersperrzeit Änderung" abgefragt oder auch verändert werden.  
 Bei geschlossener Tür kann die programmierte Sondersperrzeit mit der Funktion "Sperrzeiten abfragen" (Seite 33) zur Anzeige gebracht werden.

### Desaktivieren der Sondersperrzeit

Eine programmierte Sondersperrzeit kann nur vor deren Beginn und bei offener Tür durch Eingabe der Werte Null für Datum und Zeit (Eingabe: 00 00 00 00 00) als Beginn der Sondersperrzeit deaktiviert werden.  
 Eine einmal angelaufene Sperrzeit kann, ausser durch Aufbrechen, nicht umgangen werden (auch nicht durch das Herausziehen des Netzsteckers). Das Behältnis bleibt bis zum Erreichen des programmierten Endes der Sperrzeit verschlossen.

## Zusatzfunktionen

## Wochensperrzeiten

### Wochenprogramm

In Verbindung mit der Option Zeitsperre können im Verschluss-System Paxos bis zu 28 Sperrzeiten in einem Wochenprogramm definiert werden, während denen das Behältnis nicht geöffnet werden kann. Um Sperrzeiten in einem Wochenprogramm definieren zu können, muss ein Zeitcode (TC) programmiert sein. Eine angelaufene Sperrzeit kann nicht deaktiviert werden. Erst nach Ablauf der Sperrzeit ist das Behältnis wieder zu öffnen. Während der Sperrzeit erfolgt auf einen Bedienungsversuch folgende Anzeige:

```
Gesperrt bis
Mo 07:20
```

Für fünf Sekunden wird das Ende der Sperrzeit mit Wochentag und Uhrzeit angezeigt.

### Programmieren der Wochensperrzeiten

Wenn bereits Wochensperrzeiten definiert sind befindet sich die Funktion "Wochenprogramm Änderung" im Menü "Zeitfunktionen". Andernfalls im Menü "Weitere Zeit-Funktionen".

enter

```
Türe offen
12.10.93 14:33
```

Zeitfunktionen können grundsätzlich nur bei offener Tür bearbeitet werden.

→ → ...

Codeänderung ?

Durch Drücken der Taste ENTER wird das Hauptmenü aktiviert.

enter

Zeitfunktionen ?

Eine der Pfeiltasten wiederholt drücken, bis das Menü Zeitfunktionen in der Anzeige steht.

→ → ...

Sondersperrzeit Änderung ?

Die Taste ENTER drücken um das Menü zu aktivieren.

enter

Wochenprogramm Änderung ?

Eine der Pfeiltasten wiederholt drücken, bis die Funktion "Wochenprogramm Änderung" in der Anzeige steht.

9 0 8 ...

```
Zeit -
Code :_
```

Die Funktion durch Drücken der Taste ENTER aktivieren. Zur Identifikation muss der Zeitcode eingegeben werden.

enter

```
Zeit -
Code :....._
```

Den gültigen Zeitcode (TC) eingeben.

→ → ...

```
Beginn ** 12:30
Ende   ** 12:30
```

Die Eingabe durch Drücken der Taste ENTER abschliessen. Es erscheint ein leeres Eingabefeld des Wochenprogrammes.

```
Beginn Mi 18:45
Ende   Do 07:20
```

Durch wiederholtes Drücken einer der Pfeiltasten können bereits programmierte Sperrzeiten zur Anzeige gebracht werden.

## Zusatzfunktionen

## Wochensperrzeiten

enter

Beginn<Mo>12:30  
Ende Mo 12:30

Um eine neue Sperrzeit einzugeben, Die Taste ENTER beim leeren Eingabefeld drücken.

Um eine bestehende Sperrzeit zu verändern, die Taste ENTER drücken, wenn diese Sperrzeit in der Anzeige steht.

→ → ...

Beginn<Fr>12:30  
Ende Fr 12:30

Durch wiederholtes Drücken einer Pfeiltaste den Wochentag, an welchem die Sperrzeit beginnen soll, auswählen.

enter

Beginn Fr 12:30  
Ende Fr 12:30

Die Taste ENTER drücken um den Tag des Beginns einzugeben.

1 9 1 0

Beginn Fr 19:10  
Ende Fr 12:30

Den Beginn der Sperrzeit in Stunden und Minuten mit der Tastatur eingeben.

→ → ...

Beginn Fr 19:10  
Ende <Fr>12:30

Den Tag, an dem die Sperrzeit enden soll durch wiederholtes Drücken der Pfeiltaste nach rechts auswählen.

enter

Beginn Fr 19:10  
Ende Mo 12:30

Die Taste ENTER drücken. Durch Auswahl der Sterne als Endtag wird die Sperrzeit gelöscht.

0 7 2 0

Beginn Fr 19:10  
Ende Mo 07:20\_

Das Ende der Sperrzeit in Stunden und Minuten mit der Tastatur eingeben.

enter

Sperrzeit  
Gespeichert

Drücken der Taste ENTER bestätigt die gemachten Eingaben. Die Sperrzeit ist programmiert.

Beginn \*\* 12:30  
Ende \*\* 12:30

Nach fünf Sekunden kann die nächste Sperrzeit eingegeben werden. Drücken der Taste CLEAR beendet die Funktion.

### Löschen von Wochensperrzeiten

Eine Wochensperrzeit kann durch Anwahl der beiden Sterne (\*\*) als Endtag gelöscht werden. Zur Quittierung erscheint die Anzeige "Wochensperrzeit Gelöscht".

### Abfragen der programmierten Wochensperrzeiten

Bei offener Tür, direkt nach Eingabe des Zeitcodes in der Funktion "Wochenprogramm Änderung" können die bereits programmierten Sperrzeiten durch wiederholtes Drücken einer Pfeiltaste eingesehen werden. Bei geschlossener Tür können die programmierten Sperrzeiten mit der Funktion "Sperrzeiten abfragen" (Seite 33) zur Anzeige gebracht werden.

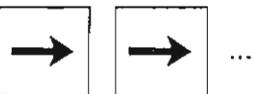
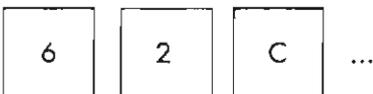
### Einschränkungen bei der Definition von Wochensperrzeiten

Zwischen den einzelnen Sperrzeiten des Wochenprogrammes müssen immer mindestens 60 Minuten liegen, während denen das Behältnis nicht gesperrt ist. Die Dauer einer einzelnen Sperrzeit des Wochenprogrammes kann maximal 72 Stunden betragen. Bei Missachtung obiger Einschränkungen erscheint eine Fehlermeldung.

# Zusatzfunktionen

## Option: Zeitsperre Sperrzeiten abfragen bei geschlossener Tür

System verschlossen



Geschlossen  
12.10.93 14:32

Sperrzeiten  
abfragen ?

Sperrz. abfragen  
Code : \_

Sperrz. abfragen  
Code : ..... \_

Beginn Sperrzeit  
24.12.93 16:45

Beginn Mi 18:45  
Ende Do 07:20

Geschlossen  
12.10.93 14:35

Bei geschlossener Tür wird der Schloss-Status immer angezeigt.

Eine der Pfeiltasten drücken bis die Funktion "Sperrzeiten abfragen" in der Anzeige steht.

Die Taste ENTER drücken, das System verlangt einen gültigen Öffnungscode von Schloss 1.

Den sechs- bis achtstelligen Code eingeben.

Die Codeeingabe durch Drücken der Taste ENTER abschliessen. Bei richtigem Code wird der Beginn der Sondersperrzeit angezeigt. Bei falschem Code erfolgt eine Fehlermeldung.

Wenn keine Sondersperrzeit programmiert ist werden für Datum und Zeit lauter Nullen angezeigt (00.00.00 00:00).

Durch wiederholtes Drücken der Pfeiltasten können das Ende der Sondersperrzeit sowie die programmierten Wochensperrzeiten zur Anzeige gebracht werden.

Ist keine Wochensperrzeit programmiert, so erscheint eine "leere Anzeige" mit Sternen anstelle der Wochentage und 12:30 als Zeitangabe.

Nach 30 Sekunden ohne Betätigung einer Taste erscheint wieder die Statusmeldung des geschlossenen Systems.

### Bedienungsfreigabe

Das Hochsicherheits-Verschluss-System Paxos mit einer Eingabeeinheit mit Interface kann mit der Option "Bedienungsfreigabe" ausgerüstet werden. Mit einem vom Behälter abgesetzten elektrischen Kontakt (z.B. einem Schlüsselschalter in einem anderen Raum) kann die Eingabeeinheit des Verschluss-Systems Paxos gesperrt, respektive freigegeben werden. Bei entzogener Bedienungsfreigabe kann das offene Behälter zwar noch geschlossen, das geschlossene Behälter aber nicht mehr geöffnet werden. Die Anzeige wird ausgeschaltet. Auch auf einen Bedienungsversuch erfolgt keine Anzeige:



enter



Bei entzogener Bedienungsfreigabe erfolgen keine Anzeigen mehr.

Die elektrische Leitung zwischen dem Freigabekontakt und dem Verschluss-System Paxos wird auf Sabotage (Unterbruch oder Kurzschluss) überwacht. Eine Sabotage bewirkt automatisch ein Sperren der Eingabeeinheit.

### Alarmsperre

Wenn das Hochsicherheits-Verschluss-System Paxos mit der Option "Alarmvorbereitung" und einer Eingabeeinheit mit Interface ausgerüstet ist, können die Schlösser bei entsprechendem Anschluss an die Alarmzentrale elektronisch gesperrt werden.

Die Alarmzentrale steuert über eine gegen Sabotage geschützte Leitung eine Schaltung, die, wenn das Behältnis verschlossen und die Alarmanlage aktiviert ist, eine Bedienung der Eingabeeinheit und ein Öffnen der Sperrpunkte generell verunmöglicht (die Energieversorgung der Antriebe wird unterbrochen).

enter



Während einer Alarmsperre erfolgen keine Anzeigen mehr.

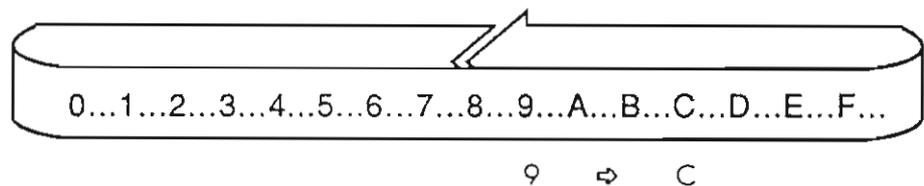
Ein durch die Alarmanlage gesperrtes Behältnis kann erst nach Rückstellung des Alarms wieder geöffnet werden. Genaue Auskunft erteilt der Lieferant der Alarmanlage.

### Bedrohungsalarm

Wenn das Hochsicherheits-Verschluss-System Paxos mit der Option "Alarmvorbereitung" und einer Eingabeeinheit mit Interface ausgerüstet ist, kann bei entsprechendem Anschluss an die Alarmzentrale während der normalen Codeeingabe zum Öffnen des Behältnisses ein stiller Alarm ausgelöst werden.

Die zur Alarmzentrale führende Leitung ist gegen Sabotage geschützt. Zur Auslösung des Bedrohungsalarmes wird das letzte Zahlenpaar des Öffnungscodes (OC, OC&, PC, PC& oder erweiterter Berechtigungscode EC) einfach um "drei" erhöht. Dies löst den Alarm aus, das Schloss öffnet gleichzeitig wie bei einer normalen Öffnung. Entspricht der Bedrohungsalarm-Code zufälligerweise einer anderen, gültigen Öffnungsberechtigung des Schlosses (z.B. dem Parallelcode), so wird kein Bedrohungsalarm ausgelöst. Dieses Problem wird kaum auftreten, wenn die Berechtigungs-codes zufällig definiert und nicht in Zahlengruppen konstruiert werden, bei denen sich die einzelnen Berechtigungen nur in den letzten Stellen von einander unterscheiden.

Da der Code aus alphanumerischen Zeichen bestehen kann, ist eine simple Addition der Zahl 3 zur letzten Codeziffer nicht immer möglich. Für die Eingabe des Bedrohungsalarmes wird daher für die letzte Codeziffer im nachfolgenden Zeichenband um drei Stellen nach rechts gefahren. Das Zeichenband ist in sich geschlossen (nach dem letzten Zeichen "F" folgt wieder die Zahl "0"):



### Beispiele:

Aus dem Öffnungscod 19C73A39 wird der Code für die Auslösung des Bedrohungsalarmes 19C73A3C oder aus dem Code 97A1564F wird der Code 97A15642.

# Option: Elektrische Servicetür-Verriegelung

## Zusatzfunktionen

## Servicetür-Sperre

### Servicetür-Sperre

Wenn das Hochsicherheits-Verschluss-System Paxos mit der Option "Elektrische Servicetür-Verriegelung" ausgerüstet ist, kann die Servicetür (Zugang zum Schlossraum in der Behältnistür) nur nach Eingabe des gültigen Servicetürcodes mechanisch geöffnet werden.

Das elektronische Verschluss-System Paxos entriegelt nach der Eingabe des Servicetürcodes die Servicetür für 30 Sekunden auf elektrischem Weg. Nur während dieser Entriegelung ist ein Öffnen der Tür möglich.

### Aktivieren der Servicetür-Sperre

Ein Servicetürcode kann mit der Funktion "Servicetür Codeänderung" des Menüs "Weitere Code-Funktionen" definiert werden.

### Öffnen der Servicetür

Die Servicetür kann nur bei geöffneter Behältnistür geöffnet werden.

enter

→ → ...

enter

7 E 9 ...

enter

Türe offen  
12.10.93 14:33

Zum Öffnen der Servicetür muss das Behältnis geöffnet sein.

Codeänderung ?

Durch Drücken Taste ENTER wird das Hauptmenü aktiviert.

Service-Türe  
öffnen ?

Eine der Pfeiltasten wiederholt drücken, bis das Menü "Service-Türe öffnen" in der Anzeige steht.

Servicetür -  
Code : \_

Die Funktion durch Drücken der Taste ENTER aktivieren. Der Servicetür-Code muss eingegeben werden.

Servicetür-  
Code : ..... \_

Den Code in der gewohnten Weise eingeben.

S-Türe entrieg.  
\*

Die Eingabe durch Drücken der Taste ENTER abschliessen. Es erscheint für 30 Sekunden die Meldung, dass die Servicetür entriegelt ist, zusammen mit einem Signalton. Während dieser Zeit kann die Servicetür geöffnet werden.

Türe offen  
12.10.93 14:33

Nach Ablauf der Zeit erscheint wieder die normale Anzeige bei offener Behältnistür. Die Servicetür wird zum Schliessen einfach zgedrückt und verschlossen.

### Protokoll-Vorbereitung

Mit der Option Protokoll-Vorbereitung wird ein Datenprotokoll über eine unidirektionale Stromschleife (20 mA) für eine Auswertung zur Verfügung gestellt.

Damit ist eine Protokollierung aller wichtigen Daten des Verschluss-Systems Paxos mit einem Protokoll drucker oder anderen elektronischen Speicherelementen (Terminal, Rechner) möglich.

### Protokollierte Daten

Unter Angabe von Datum und Uhrzeit werden die folgenden Daten protokolliert:

- Jede komplette Öffnung oder Schliessung des Behältnisses.
- Jede Programmierung aber ohne Wiedergabe der programmierten Daten wie Codes oder Sperrzeiten.
- Jede Störungsmeldung.
- Jede Umschaltung des Tag-/Nacht-Betriebes bei der Option Tag-/Nachtumschaltung.
- Jeder Spannungseintritt nach einem Netzspannungsunterbruch mit Unterscheidung des Eintrittes in "Geschlossen-Stellung" oder in "nicht Geschlossen-Stellung".
- Die Notschliessfunktion kann wegen fehlender Netzspannung nicht direkt protokolliert werden. Eine Interpretation ist aber durch Auswerten der Spannungseintritte nach einem Netzspannungsunterbruch leicht möglich.

### Übertragene Zeichen

Übertragen wird ein Code in reinen ASCII-Zeichen. Für Aufzeichnungen in Klartext muss dieser Code interpretiert werden. Pro Ereignis wird eine Zeile mit 22 Zeichen übertragen:

```
CC_ZZZZ_TT.MM.JJ_hh:mm(CR+LF)
```

CC Ereignis-Code (zwei ASCII-Zeichen)  
ZZZZ Zusatzinformation (vier ASCII-Zeichen)  
TT Tag (zwei Zahlen)  
MM Monat (zwei Zahlen)  
JJ Jahr (zwei Zahlen)  
hh Stunde, 24 Std./Tag (zwei Zahlen)  
mm Minuten (zwei Zahlen)

Weitere Informationen können dem Nahtstellen-Dokument "Protokoll-Vorbereitung" entnommen werden.

## Zusatzfunktionen

## Teilversperrungszeiten

### Teilversperrungszeiten

Wenn das Verschluss-System Paxos mit der Option Tag-/Nachtumschaltung ausgerüstet ist, können bis zu 28 Teilversperrungszeiten in einem Wochenprogramm definiert werden, während denen das erste Schloss ausgeschaltet ist und nur noch das zweite Schloss versperrt. Damit Teilversperrungszeiten definiert werden können, müssen zwei Schlösser vorhanden und ein Zeitcode (TC) programmiert sein.

läuft während einer Teilversperrungszeit eine programmierte Sperrzeit an, so verriegeln bei geschlossenem Behältnis immer beide Schlösser.

Während einer Teilversperrung erfolgt bei geschlossenem Behältnis die Anzeige:

```
Verriegelt
12.10.93  09:53
```

Eine Teilversperrung wird bei geschlossenem Behältnis mit nebenstehender Anzeige angezeigt.

### Programmieren der Teilversperrungszeiten

Wenn bereits Teilversperrungszeiten definiert sind befindet sich die Funktion "Teilversperrung Änderung" im Menü "Zeitfunktionen". Andernfalls im Menü "Weitere Zeit-Funktionen".

enter

→ → ...

enter

→ → ...

enter

9 0 8 ...

enter

→ → ...

```
Türe offen
12.10.93  14:33
```

Zeitfunktionen können grundsätzlich nur bei offener Tür bearbeitet werden.

```
Codeänderung ?
```

Durch Drücken der Taste ENTER wird das Hauptmenü aktiviert.

```
Zeitfunktionen ?
```

Eine der Pfeiltasten wiederholt drücken, bis das Menü Zeitfunktionen in der Anzeige steht.

```
Sondersperrzeit
Änderung ?
```

Die Taste ENTER drücken um das Menü zu aktivieren.

```
Teilversperrung
Änderung ?
```

Eine der Pfeiltasten wiederholt drücken, bis die Funktion "Teilversperrung Änderung" in der Anzeige steht.

```
Zeit -
Code :_
```

Die Funktion durch Drücken der Taste ENTER aktivieren. Zur Identifikation muss der Zeitcode eingegeben werden.

```
Zeit -
Code :....._
```

Den gültigen Zeitcode (TC) eingeben.

```
Beginn ** 12:30
Ende   ** 12:30
```

Die Eingabe durch Drücken der Taste ENTER abschliessen. Es erscheint ein leeres Eingabefeld des Teilversperrungsprogrammes.

```
Beginn Mi 08:05
Ende   Mi 12:15
```

Durch wiederholtes Drücken einer der Pfeiltasten können bereits programmierte Teilversperrungszeiten zur Anzeige gebracht werden.

## Zusatzfunktionen

## Teilversperrungszeiten

[ enter ]	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">                 Beginn&lt;Mo&gt;12:30                  Ende Mo 12:30             </div>	Um eine neue Teilversperrungszeit einzugeben, die Taste ENTER beim leeren Eingabefeld drücken. Um eine bestehende Teilversperrung zu verändern, die Taste ENTER drücken, wenn diese Zeit in der Anzeige steht.
[ → ] [ → ] ...	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">                 Beginn&lt;Fr&gt;12:30                  Ende Fr 12:30             </div>	Durch wiederholtes Drücken einer Pfeiltaste den Wochentag, an dem die Teilversperrung beginnen soll, auswählen.
[ enter ]	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">                 Beginn Fr 12:30                  Ende Fr 12:30             </div>	Die Taste ENTER drücken um den Tag des Beginns einzugeben.
[ 0 ] [ 7 ] [ 4 ] [ 5 ]	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">                 Beginn Fr 07:45                  Ende Fr 12:30             </div>	Den Beginn der Teilversperrung in Stunden und Minuten eingeben.
[ → ] [ → ] ...	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">                 Beginn Fr 07:45                  Ende &lt;Fr&gt;12:30             </div>	Den Tag, an dem die Teilversperrung endet durch wiederholtes Drücken der Pfeiltaste nach rechts auswählen.
[ enter ]	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">                 Beginn Fr 07:45                  Ende Fr 12:30             </div>	Die Taste ENTER drücken. Durch Auswahl der Sterne als Endtag wird die Sperrzeit gelöscht.
[ 1 ] [ 1 ] [ 5 ] [ 5 ]	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">                 Beginn Fr 07:45                  Ende Fr 11:55             </div>	Das Ende der Teilversperrung in Stunden und Minuten eingeben.
[ enter ]	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">                 Sperrzeit                  Gespeichert             </div>	Drücken der Taste ENTER bestätigt die gemachten Eingaben. Die Teilversperrung ist programmiert.
	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">                 Beginn ** 12:30                  Ende ** 12:30             </div>	Nach fünf Sekunden kann die nächste Teilversperrung eingegeben werden. Drücken der Taste CLEAR beendet die Funktion.

### Löschen von Teilversperrungszeiten

Eine Teilversperrungszeit kann durch Eingabe der beiden Sterne (\*\* ) als End-Tag gelöscht werden. Zur Quittierung erscheint die Anzeige "Teilversperrung Gelöscht".

### Abfragen der programmierten Teilversperrungszeiten

Bei offener Tür, direkt nach Eingabe des Zeitcodes in der Funktion "Teilversperrung Änderung" können die bereits programmierten Teilversperrungszeiten durch wiederholtes Drücken einer Pfeiltaste eingesehen werden. Bei geschlossener Tür können die programmierten Teilversperrungszeiten nicht abgefragt werden.

### Einschränkungen bei der Definition von Teilversperrungszeiten

Zwischen den einzelnen Teilversperrungszeiten des Wochenprogrammes müssen immer mindestens 15 Minuten liegen, während denen das Behältnis ganz gesperrt ist. Die Dauer einer einzelnen Teilversperrungszeit des Wochenprogrammes kann maximal 72 Stunden betragen. Bei Missachtung obiger Einschränkungen erscheint eine Fehlermeldung.

Mastercode	<p>Mit der Option Mehrfachberechtigung kann für jedes Schloss ein Mastercode (MAC) aktiviert werden, mit dem die weiteren Berechtigungen des jeweiligen Schlosses aktiviert und auch wieder gelöscht werden können. Der Mastercode selbst ist keine Öffnungsberechtigung, er kann nicht zum Öffnen der Tür verwendet werden.</p> <p>Wie jeder andere Code kann auch ein Mastercode aus sechs bis acht Zeichen bestehen. Bei aktiviertem Mutationscode wird auch der jeweilige Mastercode durch diesen vor unbefugter Codeänderung zusätzlich geschützt.</p>
Aktivieren von Mastercodes	<p>Noch nicht aktivierte Mastercodes werden mit der Funktion "Weitere Code-Funktionen" im Menü Codeänderung aktiviert (Seite 13).</p>
Ändern von Mastercodes	<p>Die Mastercodes können mit der Funktion Codeänderung (Seite 9) in der gleichen Weise wie der Öffnungscodes oder Parallelcodes umgestellt werden.</p>
Desaktivieren von Mastercodes	<p>Mastercodes werden wie alle anderen Codes durch Programmieren des Löschkodes (10 20 30 40) deaktiviert (Seite 14). Deaktivierte Codes erscheinen wieder im Menü "Weitere Code-Funktionen".</p> <p>Durch Desaktivieren eines Mastercodes werden die im entsprechenden Schloss programmierten erweiterten Berechtigungen (EC) automatisch gelöscht.</p>
Speicherung der letzten zehn Identifikationen	<p>Die Option Mehrfachberechtigung beinhaltet auch einen Ereignis-Speicher, in dem, versehen mit Datum und Uhrzeit, die letzten zehn erfolgreichen Öffnungen in Form einer Kennung für die bei der Öffnung verwendeten Codes, stehen. Dem Kundendienst ist es möglich, auf Wunsch und bei offenem Behälter, diese Daten auszulesen.</p>

### Erweiterte Berechtigungen

Wenn das Verschluss-System Paxos mit der Option Mehrfachberechtigung ausgerüstet ist, können individuell für jedes Schloss bis zu acht erweiterte Berechtigungen (ECa bis ECh), zum Beispiel für weitere Benutzer, definiert werden, sofern für das jeweilige Schloss ein Mastercode (MAC) aktiviert ist. Im Unterschied zum Öffnungs- und Parallelcode können zu erweiterten Berechtigungen keine Undcodes definiert werden. Eine Verknüpfung der einzelnen Berechtigungen in Und-Funktion ist auch nicht möglich.

Erweiterte Berechtigungen können nur mit Kenntnis des Mastercodes aktiviert werden. Für eine Codeänderung genügt zur Identifikation die Eingabe des alten Codes, während für die Löschung (Desaktivierung) wiederum die Eingabe des Mastercodes notwendig ist. Der Löschcode (10 20 30 40) kann nicht als erweiterte Berechtigung programmiert werden (Anzeige: Falscher Code!).

Beim Versuch, eine erweiterte Berechtigung zu aktivieren, ohne, dass der zugehörige Mastercode aktiviert ist, erscheint folgende Anzeige:

Bitte Mastercode  
definieren !

Für fünf Sekunden wird angezeigt, dass noch kein Mastercode definiert ist.

### Aktivieren von erweiterten Berechtigungen

Erweiterte Berechtigungen können mit der Funktion "Erw. Berechtigung aktivieren" im Untermenü "Erweiterte Berechtigungen" des Menüs "Codeänderung" aktiviert werden.

enter

Codeänderung ?

Durch Drücken der Taste ENTER wird das Hauptmenü aktiviert.

enter

Öffnungscode 1  
Codeänderung ?

Die Taste ENTER beim Menü Codeänderung erneut drücken um dieses zu aktivieren.

← ←

Erweiterte  
Berechtigungen ?

Die Pfeiltaste nach links zweimal drücken, das Menü "Erweiterte Berechtigungen" steht in der Anzeige. Darin sind alle erweiterten Berechtigungs-Codes des Systems enthalten.

enter

Erw. Berechtigung  
aktivieren ?

Das Menü durch Drücken der Taste ENTER aktivieren. Es erscheint die Funktion zum aktivieren von erweiterten Berechtigungen.

enter

Erw. Berech. EC1a  
aktivieren ?

Die Taste ENTER erneut drücken um die Funktion ausführen zu können. Es erscheint die erste, noch nicht aktivierte erweiterte Berechtigung des Systems.

→ → ...

Erw. Berech. EC1d  
aktivieren ?

Durch wiederholtes Drücken einer Pfeiltaste eine Berechtigung auswählen.  
EC = Erweiterter Berechtigungscode  
1-4 = Nummer des Schlosses  
a-h = Code-Kennung

## Zusatzfunktionen

## Erweiterte Berechtigungen

enter

EC1d aktivieren  
MAC1 : \_

Durch Drücken der Taste ENTER die Aktivierung beginnen. Zur Identifikation muss anstelle eines alten Codes der Mastercode eingegeben werden.

3 8 B ...

EC1d aktivieren  
MAC1 : ..... \_

Den sechs- bis achtstelligen Mastercode des Schlosses eingeben.

enter

Neuer EC1d  
Code : \_

Drücken der Taste ENTER schließt die Eingabe ab. Es erfolgt die Aufforderung zur Eingabe eines eigenen, neuen Codes.

C A 9 ...

Neuer EC1d  
Code : ..... \_

Den neuen sechs- bis achtstelligen Code eingeben.

enter

Wiederhole EC1d  
Code : \_

Drücken der Taste ENTER schließt die Eingabe ab. Der neue Code muss nun zur Sicherheit wiederholt werden.

C A 9 ...

Wiederhole EC1d  
Code : ..... \_

Zur Überprüfung der ersten Code-Eingabe den neuen Code nochmals eingeben.

enter

Codeänder. EC1d  
durchgeführt

Drücken der Taste ENTER beendet die Aktivierung. Bei Übereinstimmung erfolgt die Bestätigung der Codeänderung. Die erweiterte Berechtigung wird nun nicht mehr in der Liste der noch aktivierbaren Berechtigungen geführt, sondern in den Listen der Funktionen für die Codeänderung und die Löschung von erweiterten Berechtigungen.

### Ändern von erweiterten Berechtigungen

Erweiterte Berechtigungen können mit der Funktion "Erw. Berechtigung Codeänderung" im Untermenü "Erweiterte Berechtigungen" des Menüs "Codeänderung" geändert werden.

enter

Codeänderung ?

Durch Drücken der Taste ENTER wird das Hauptmenü aktiviert.

enter

Öffnungscode 1  
Codeänderung ?

Die Taste ENTER beim Menü Codeänderung erneut drücken um dieses zu aktivieren.

← ←

Erweiterte  
Berechtigungen ?

Die Pfeiltaste nach links zweimal drücken, das Menü "Erweiterte Berechtigungen" steht in der Anzeige. Darin sind alle erweiterten Berechtigungs-Codes des Systems enthalten.

## Zusatzfunktionen

## Erweiterte Berechtigungen

enter

Erw.Berechtigung  
aktivieren ?

Das Menü durch Drücken der Taste ENTER aktivieren. Es erscheint die Funktion zum aktivieren von erweiterten Berechtigungen.

→ → ...

Erw.Berechtigung  
Codeänderung ?

Eine der Pfeiltasten wiederholt drücken, bis die Funktion "Erw. Berechtigung Codeänderung" in der Anzeige steht.

enter

Erw.Berech. EC1a  
Codeänderung ?

Durch Drücken der Taste ENTER die Funktion ausführen. Es erscheint die erste, aktive Berechtigung.

→ → ...

Erw.Berech. EC2c  
Codeänderung ?

Eine der Pfeiltasten wiederholt drücken, bis die zu ändernde Berechtigung in der Anzeige steht.

enter

EC2c Codeänder.  
Alter C: \_

Drücken der Taste ENTER aktiviert die Codeänderung. Der alte Code muss zur Berechtigungs-Identifikation eingegeben werden.

A 4 3 ...

EC2c Codeänder.  
Alter C: ..... \_

Den alten Code in der gewohnten Weise eingeben.

enter

Neuer EC2c  
Code : \_

Drücken der Taste ENTER schliesst die Eingabe ab. Es erfolgt automatisch die Aufforderung zur Eingabe des neuen Codes.

7 5 F ...

Neuer EC2c  
Code : ..... \_

Den neuen sechs- bis achtstelligen Code eingeben.

enter

Wiederhole EC2c  
Code : \_

Drücken der Taste ENTER schliesst die Eingabe ab. Der neue Code muss nun zur Sicherheit wiederholt werden.

7 5 F ...

Wiederhole EC2c  
Code : ..... \_

Zur Überprüfung der ersten Code-Eingabe den neuen Code nochmals eingeben.

enter

Codeänder. EC2c  
durchgeführt

Drücken der Taste ENTER beendet die Codeänderung. Bei Übereinstimmung der beiden Eingaben erfolgt für 10 Sekunden die Bestätigung der erfolgten Codeänderung. Anderfalls erscheint eine Fehlermeldung.

## Zusatzfunktionen

## Erweiterte Berechtigungen

Löschen von erweiterten Berechtigungen

Erweiterte Berechtigungen können mit der Funktion "Erw. Berechtigung löschen" im Untermenü "Erweiterte Berechtigungen" des Menüs "Codeänderung" gelöscht werden.

enter

Codeänderung ?

Durch Drücken der Taste ENTER wird das Hauptmenü aktiviert.

enter

Öffnungscode 1  
Codeänderung ?

Die Taste ENTER beim Menü Codeänderung erneut drücken um dieses zu aktivieren.

← ←

Erweiterte Berechtigungen ?

Die Pfeiltaste nach links zweimal drücken, das Menü "Erweiterte Berechtigungen" steht in der Anzeige. Darin sind alle erweiterten Berechtigungs-Codes des Systems enthalten.

enter

Erw. Berechtigung aktivieren ?

Das Menü durch Drücken der Taste ENTER aktivieren. Es erscheint die Funktion zum aktivieren von erweiterten Berechtigungen.

→ → ...

Erw. Berechtigung löschen ?

Eine der Pfeiltasten wiederholt drücken, bis die Funktion "Erw. Berechtigung löschen" in der Anzeige steht.

enter

Erw. Berech. EC1a löschen ?

Durch Drücken der Taste ENTER die Funktion ausführen. Es erscheint die erste, aktive Berechtigung.

→ → ...

Erw. Berech. EC2g löschen ?

Eine der Pfeiltasten wiederholt drücken, bis die zu löschende Berechtigung in der Anzeige steht.

enter

EC2g löschen  
MAC2 : \_

Drücken der Taste ENTER aktiviert das Löschen. Der Mastercode (MAC) des jeweiligen Schlosses muss eingegeben werden.

3 E D ...

EC2g löschen  
MAC2 : ..... \_

Den sechs- bis achtstelligen Mastercode (MAC) eingeben.

enter

Löschung EC2g durchgeführt

Drücken der Taste ENTER beendet den Vorgang. Bei richtigem Mastercode erfolgt für 10 Sekunden die Bestätigung der erfolgten Löschung. Anderfalls erscheint eine Fehlermeldung. Erweiterte Berechtigungen können nur mit dem Mastercode und nicht mit dem Löschkode (10 20 30 40) gelöscht werden.



1

Service-Hinweise

Störungsmeldungen

Störungsmeldungen

Das elektronische Hochsicherheits-Verschluss-System Paxos ist mit einem Diagnostik-Programm ausgestattet, welches alle Funktionen dauernd überwacht.

Ein auftretender Fehler bewirkt keinen Ausfall des Systems, da alle elektronischen Komponenten doppelt (redundant) ausgeführt sind und die Funktionen sofort vom noch intakten Teil automatisch übernommen werden.

Es ist aber ausserordentlich wichtig, dass angezeigte Störungen sofort behoben werden. Ein von der Überwachung erkannter Fehler wird wie folgt dargestellt:

Störung Schl. 2B  
Service (63)

Störungen werden in der nebenstehenden Form angezeigt.

enter

Türe offen  
12.10.90 14:33

Durch Drücken der Taste ENTER wird die Störung quittiert, das Verschluss-System ist wieder bedienbar.

Notieren Sie in einem solchen Fall immer die ganze Störungsanzeige und setzen Sie sich unverzüglich mit dem zuständigen Kundendienst in Verbindung (Adresse und Telefonnummer sind unten aufgeführt), auch dann, wenn das Behältnis wieder normal bedient werden kann.

Öffnungs-Sperre

Wenn anstehende Fehler nicht behoben werden, wird nach der zehnten Störungsmeldung die Öffnungsfunktion des Verschluss-Systems Paxos automatisch gesperrt. Diese Sperrung kann nur vom Kundendienst aufgehoben werden. Mit dieser Sperrung wird ein möglicher Totalausfall des Systems, der eine bleibende Verschliessung des Behältnisses zur Folge haben könnte, verhindert.

Kundendienst

Sollten Sie mit dem Verschluss-System Paxos irgendwelche Funktionsstörungen oder Schwierigkeiten mit der Bedienung haben, wenden Sie sich bitte an einen der Verkaufsberater oder an den Kundendienst:



---

1

# Kapitel 6

## Menü-Übersicht

---

### Menü-Übersicht

Nebenstehendes Diagramm zeigt die Menü-Struktur des Verschluss-Systems Paxos mit Tastatureingabe.

Beim geschlossenen System können durch Eingabe eines Öffnungscodes von Schloss 1 die programmierten Sperrzeiten zur Anzeige gebracht werden.

Für alle Programmierungen muss das Behältnis geöffnet und die Riegel in Offen-Stellung sein. Folgen Sie der Linie und drücken Sie die angegebenen Tasten um durch das Menü zu "blättern". Jede der aufgeführten Funktionen wird durch Drücken der Taste ENTER bei der entsprechenden Anzeige aktiviert.

### Ohne Option Zeitsperre:

Bei Systemen ohne Option Zeitsperre oder Tag-/Nachtumschaltung fehlen die entsprechenden Funktionen "Sondersperrzeit", "Wochenprogramm", "Teilversperrung" und ohne Option Uhr auch die Funktion "Uhr stellen".

### Mit Option Zeitsperre:

Funktionen, die nur bei Systemen mit den Optionen Zeitsperre, Tag-/Nachtumschaltung oder Uhr vorhanden sind, sind mit einer schwarzen Ecke gekennzeichnet:



### Option Mehrfachberechtigung

Funktionen, die nur bei Systemen mit der Option Mehrfachberechtigung vorhanden sind, sind mit einem dunklen Streifen gekennzeichnet:



### Funktion "Teilversperrung"

Die Funktion "Teilversperrung Änderung" ist nur dann im System enthalten, wenn neben der Option Zeitsperre auch die Option Tag-/Nachtumschaltung integriert ist.

### Funktion "Service-Türe öffnen"

Die Funktion "Service-Türe öffnen" ist nur dann im Hauptmenü enthalten, wenn der Servicetür-Code aktiviert ist. Die Funktion kann aber nur ausgeführt werden, wenn die Service-Türe auch mit der Option elektrische Servicetür-Verriegelung ausgerüstet ist.

### Aktivierte Funktionen

Die Funktionen der Untermenüs "Weitere Code-Funktionen" und "Weitere Zeit-Funktionen" sind im aktivierten Zustand im jeweiligen Menü "Codeänderung" oder "Zeitfunktionen" enthalten und nicht mehr in den Untermenüs.

### 3- und 4-Schloss-Systeme

Bis zu vier Schlösser können im Verschluss-System installiert sein. Die entsprechenden Codes sind dann automatisch in den Menüs "Codeänderung", "Weitere Code-Funktionen" und "Erweiterte Berechtigungen" enthalten.

# Menü-Diagramm

